

ander, trat das Land 1791 an Preußen ab, von dem es im Jahre 1810 an Bayern kam.

Sehenswürdigkeiten: An der Opernstraße das Opernhaus, von Markgraf Friedrich 1748 durch Galibibienna erbaut, mit prächtigem, im reinsten Rokokostil gehaltenen Innern, das lange Zeit die größte Bühne Deutschlands besaß. — Am Residenzplatz das Neue Schloß, von 1753 bis 1763 erbaut, mit Gemäldegalerie; in ihm wohnte 1812 und 1813 Napoleon I. — Beim Neuen Schlosse der 1726 angelegte und 1756 erweiterte Schloßgarten. — Vor dem Neuen Schlosse auf dem Residenzplatze das Reiterstandbild des Markgrafen Christian Ernst, an dessen Türkenzüge die Figur des Türken zu seinen Füßen erinnert. Die vier wasserspendenden Sandsteingruppen stellen die vier auf dem Fichtelgebirge entspringenden Flüsse: Main, Nab, Eger und Saale dar. — Auf dem Gymnasiumsplatze das Jean-Paul-Denkmal von Schwanthaler, 1841 von König Ludwig I. errichtet. — In der Friedrichstraße Jean Pauls Sterbehäus († 14. November 1825). — An der Maximiliansstraße das Alte Schloß, erbaut 1454 von Markgraf Johann, 1594 und 1753 umgebaut, mit einem Turme von 1695. — Vor dem Alten Schlosse das 1860 zur Erinnerung an die 50jährige Gedenkfeier der Einverleibung Bayreuths in Bayern errichtete Denkmal König Maximilian II., modelliert von Brugger und gegossen von Miller. — In der Richard-Wagner-Straße umgeben von schönen Anlagen Richard Wagners Wohnhaus, Villa Wahnfried. An der Fassade des Hauses die Inschrift: „Hier wo mein Wahn Frieden fand, Wahnfried sei dieses Haus von mir benannt.“ Die Sgraffito-Zeichnung stellt den wandernden Wotan dar. Hinter der Villa Richard Wagners Grab. — In der Siegfriedstraße das Sterbehäus von Franz Liszt. — Vom Opernhause aus gelangt man auf der Opernstraße, Luitpoldstraße, Luitpoldbrücke, Bahnhofstraße und Bürgerreuther Straße zu Richard Wagners Festspielhause, nach dem Plane des Leipziger Baumeisters Bruckwald errichtet; 1872 wurde der Grundstein gelegt und 1874 der Bau vollendet. Das Haus faßt 1650 Personen, und die Sitze sind wie im antiken Theater stufenförmig aufgeführt. Die Theaterterrasse bietet eine schöne Aussicht auf die Stadt und ihre Umgebung, auf das Fichtelgebirge und die Fränkische Schweiz.

3. Dresden-Karlsbad

über

Freiberg — Brand — Wolkenstein — Annaberg — Oberwiesenthal — Gottesgab — Joachimsthal — Schlackenwerth.

0,0. 0,0. **Dresden.** 113. Siehe Seite 23.

Von Dresden wie Tur 2 bis

36,8. 36,8. **Freiberg.** 401. Siehe Tur 51.

Aus Freiberg vom Obermarkt durch die Petersstraße; beim Schwedendenkmale l. die